

Unterstützung Kirchenbus

REWE-Markt Messerschmidt unterstützt die Anschaffung eines Kleinbusses für die Kirche.



Sponsoren stifteten in Grünberg einen Kleinbus

Einen achtsitzigen Ford-Kleinbus hat die evangelische Kirchengemeinde Grünberg von 25 Grünberger Geschäftsleuten gesponsert bekommen. Der ehemalige Grünberger Kirchenvorsteher Willi Simons hatte die Sponsoren dazu bewegt, ihren

jeweiligen Anteil für den Kaufpreis des Wagens zu geben. 21 Sponsoren sind durch Werbung auf dem Bus erkennbar. Vier Geschäftsleute wollten nicht genannt werden. Den kleinen Eigenanteil, der am Kaufpreis des Fahrzeugs noch fehlte, hofft

die Gemeinde nun durch den Verkauf des in die Jahre gekommenen alten Kleinbusses zusammenzubekommen. Der neue Wagen soll in der Senioren-, Kinder und Jugendarbeit eingesetzt werden.
kr/Foto: Hogen-Ostlender

Samstag, 14. Mai 2011

Evangelische Gemeinde Grünberg freut sich über neuen Kirchenbus

Grünberg (tb). Der alte war in die Jahre gekommen, ein neuer Kirchenbus musste her. Gestern freute sich die ev. Gemeinde Grünberg, den »Neuen« offiziell übergeben zu können. Der geleaste Neunsitzer wird vor allem für die Seniorenarbeit, die Abholung von Gottesdienstbesuchern und Kinderarbeit (etwa Konfi-Freizeiten) genutzt; überdies vom Mitarbeiter, der in der Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Die Pfarrer Wiskemann und Miethe dankten v. a. Willi Simons für die »Akquirierung« der Sponsoren. Als solche genannt wurden Dres. Jens Boßler und Ina Boßler-Keil, Klaus-Peter Mack, Bernd Messerschmidt, Norbert Keil, Adolf Rohde, Iris Wolf, Melanie Hausmann, Udo Köpke, Michael Philipp, Qallakaj Gani, Dr. Matthias Römer, Cathrin Hoffmann, Ingo M. Licher, Eric Gerhard, Mario Siedler, Stephan Seim, Jochen Mutz und Dieter Burkhardt.



Freuten sich gestern über die offizielle Indienststellung des neuen Kirchenbusses der ev. Gemeinde Grünberg: Die Pfarrer Hartmut Miethe (r.) und Matthias Wiskemann (2. v.l.) mit einigen Sponsoren. Ganz links Willi Simons, dem besonderer Dank für seine Mühen um die Finanzierung des geleasteten Fahrzeugs gebührt.
(Foto: tb)